



ARBEITSMARKTORIENTIERTER DEUTCHKURS NIVEAU A2 – B1

ERWEITERN DER DEUTSCHKENNTNISSE VERBUNDEN MIT DEM VERMITTELN VON KENNTNISSEN ÜBER DEN SCHWEIZER ARBEIT- MARKT SOWIE BEWERBUNGSWISSEN

Der «Arbeitsmarktorientierte Deutschkurs» richtet sich an Asylfürsorge- und Sozialhilfebeziehende mit Perspektive auf dem regulären Arbeitsmarkt, welche sich für die Stellensuche, eine Lehrstelle, eine Flüchtlingslehre usw. vorbereiten möchten. Für eine intensive Förderung empfiehlt sich eine Kombination des Deutschkurses mit einem Einsatz im Rahmen der beruflichen oder sozialen Integration. So erwerben sich die Teilnehmenden an zwei Tagen pro Woche Sprachkompetenzen und können das Erworben während des Einsatzes an zwei bis drei Tagen pro Woche trainieren und festigen.

Zielgruppe / Aufnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind asylfürsorge- oder sozialhilfeberechtigte Personen zwischen 18 und 65 Jahren. Voraussetzung für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse mindestens gefestigtes Niveau A1.

Leistungsumfang / Kurszeiten und Klassengrösse

- Handlungsorientierter Unterricht nach fide mit Fokus auf die Bereiche Arbeit und Stellensuche
- Förderung von Sprach- und Handlungskompetenzen sowie Vermittlung von Lerntechniken
- Vermittlung von Kenntnissen über den Schweizer Arbeitsmarkt und das Bildungssystem
- Bewerbungstraining und Vorbereitung auf die Stellensuche
- Besuche bei BIZ, RAV und von Betrieben im regulären Arbeitsmarkt
- Vorbereitung auf Sprachprüfungen telc und fide A2 und B1
- 2 Kurstage pro Woche (12 Lektionen à 50 Minuten), Klassengrösse 12 bis max. 15 Teilnehmende

Anmeldung, Aufnahme, Ablauf der Teilnahme, Dauer sowie Austritt

Die Anmeldung erfolgt durch die Gemeinde resp. deren zuweisende Stelle. Personen, die bereits an einem «Integrationsangebote Stadt Uster»-Angebot teilnehmen, können von der zuständigen Fachleitung zur Aufnahme empfohlen werden.

Vor der Aufnahme erfolgt ein Einstufungstest. Passt die angemeldete Person in den Kurs wird ein Gesuch um Kostengutsprache für in der Regel 6 Monate gestellt, Verlängerungen sind möglich. Ist eine Aufnahme nicht sinnvoll, werden sofern möglich Empfehlungen abgegeben. Nach Erreichen eines Sprachzertifikates Niveau B1 wird die Kursteilnahme in der Regel beendet.

Ist die/der Kursteilnehmende gleichzeitig in einem der Angebot der «Integrationsangebote Stadt Uster» tätig, wird ein Austausch zwischen der Kurs- und Fachleitungen gepflegt. Zudem wird in der Regel nach 3 Monaten eine Zwischenbeurteilung erstellt und beim Austritt eine Schlussbeurteilung mit Anschlussempfehlung, ein Kurszeugnis und ein Zertifikat. Zudem wird die Zufriedenheit der Teilnehmenden und der zuweisenden Stelle abgeklärt.